

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Europa und Demokratie – Die Europawahlen, der Populismus und die Zukunft: Wohin geht die Reise?

Seminarnummer: 508
22.01.2019 bis 25.01.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
15 junge Erwachsene aus Rheinland-Pfalz und eine Begleitperson,
14 Jugendliche aus den Niederlanden und eine Begleitperson, Alter der
Teilnehmenden: 16+ Jahre

Programmplanung/ Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/ Katharina Kroll, Teamer, Gelsenkirchen
Gesprächspartner/
Dolmetscher:

Die Tagungsleitung übernimmt gemeinschaftlich und gleichberechtigt die methodische und inhaltliche Durchführung aller Programmeinheiten des Bildungsprojektes. Zusätzliche Experten/innen, die einzelne Programmeinheiten übernehmen sind im Seminarprogramm explizit aufgeführt.

Tagungssprache: Deutsch und Englisch

Version vom 13.11.2018 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG



THINK
EUROPE



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Alle fünf Jahre werden die europäischen Bürger*innen zur „EU-Wahlurne“ gerufen, weil sie die Zusammensetzung des Europäischen Parlamentes mitbestimmen können. Ein urdemokratischer Akt, der die Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger in Europa unterstreicht und das demokratische Fundament der EU untermauert. Aber in welcher Stimmung werden diese Wahlen stattfinden? Nicht wenige Beobachter gehen davon aus, dass die EU-kritischen Kräfte (stark) zunehmen werden. Die Populisten rufen geradezu zum „Sturm auf Europa“ auf und wollen das Europäische Parlament dafür nutzen, ihre politischen Vorstellungen durchzusetzen, die eigentlich nicht mit den Grundwerten der EU zu vereinen sind. In vielen nationalen Wahlen werden schon populistische Wahlerfolge erzielt und in einigen EU-Mitgliedsstaaten haben es Populisten bereits in Regierungsverantwortung geschafft. Es drängt sich immer mehr die Frage auf, wie das Europa der nächsten Jahre überhaupt aussehen, was es leisten soll und welche Verantwortung es übernehmen soll. Vor allen Dingen für junge Menschen sind das zentrale Fragen, denn sie werden in diesem Europa leben und zu Hause sein. Daher gibt es ein großes Bedürfnis mitzureden und mitzugestalten. Dieses deutsch-niederländische Jugendeuropaprojekt setzt genau an dieser Stelle an. Europa näher kennenlernen, in den europäischen Diskurs über die Grenzen hinweg einsteigen und sich austauschen und europäische Zukunftsfragen gemeinsam diskutieren und Antworten entwickeln, darum wird es im Kern gehen. Neben dem fachlichen Austausch und der inhaltlichen Wissensaneignung steht auch die interkulturelle Lernerfahrung im Fokus, die bei europäischer Auseinandersetzung nie zu kurz kommen darf. Die jungen Menschen aus beiden Ländern werden gemeinsam am Thema arbeiten und von- und miteinander lernen. Dabei kommt ein große Bandbreite an aktivierender, non-formaler Lernmethodik zum Einsatz, die eine maximale Partizipation sowie eine nachhaltige Lernerfahrung ermöglicht.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtgesellschaftliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Informationsfilme / Clips, fachliche Präsentationen, Bilder, Grafiken, Gaming zu Politikprozessen, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, World Café, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, europäischer Workshops, Europasymbol, inhaltliche Exkursion,

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für deutsche und niederländische Teilnehmende pro Person 124,00 € für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Fahrtkosten können vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter “Programme / Internationale Seminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Dienstag, 22.01.2019 (5,0 Zeitstunden)

bis 09.30 Uhr	Anreise und Check-in
10.00 – 11.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Europahaus Marienberg Erwartungen & Seminarzielen
11.00 – 12.30 Uhr	“Going Europe” – Ice-Breaking und deutsch-niederländischer Austausch Spiele, Ice-Breaker und Kennenlern-Aktivitäten, Schaffung einer produktiven Seminaratmosphäre
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.30 Uhr	„Europa galore“ – eine Bestandsaufnahme World Café zu zentralen Europafragen und aktuellen europäischen Entwicklungen Rotierende Gesprächs- und Austauschrunde in binationalen Settings
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.00 Uhr	Debriefing „Europa galore“ Zusammentragen der wichtigsten Ergebnisse, Ergebnissicherung und Visualisierung inkl. Aussprache im Plenum
17.00 – 18.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung der BpB</u> „Getting ready“ – Vorbereitungen für den deutsch-niederländischen Abend „Lessons learned“: Tagesevaluation und Lern-Debriefing mit unterschiedlichen Zugängen und Auswertungsmethoden
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung der BpB</u> Deutsch-niederländischen Abend mit Kurzbeiträgen, kulinarischen Ausflügen und traditionellem und lokalen Eindrücken aus der jeweiligen Region <u>Vorbereitung bereits vorab zu Hause</u> , entsprechende Sachen bitte mitbringen bzw. mit dem Europahaus abklären, was vorhanden ist!!!

Mittwoch, 23.01.2019 (6,5 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	Mein Europa – Persönliches Europasymbol Die Teilnehmer*innen präsentieren einen persönlichen Gegenstand, der Europa für sie persönlich ausmacht und symbolisiert (Bitte mitbringen!!!)
10.00 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 12.30 Uhr	Kick-off – Kreativworkshop „Europa 2019“ – Zwischen Wahlen und aktuellen Herausforderungen – welches Europa wollen wir?

Binationale Kreativworkshops zum Projektspektrum kombiniert mit einer digital / analoge Methode zur Aufarbeitung und späteren Präsentation

12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	Konzipieren, Entwickeln, Entwerfen, Umsetzen: Arbeiten an den Kreativworkshops „Europa 2019“
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 18.00 Uhr	„ Game of Life “ Politischen Willensbildungsprozess hautnah erleben – Kommunikationskanäle, Macht und Missverständnisse inkl. Debriefing und Schlussfolgerungen für Politikanalyse „Lessons learned“: Tagesevaluation und Lern-Debriefing mit unterschiedlichen Zugängen und Auswertungsmethoden
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 24.01.2019 (4,5 Zeitstunden)

08.00 – 08.30 Uhr	Frühstück (Lunchpakete)
08.30 Uhr	Abfahrt vom EHM nach Mainz
10.30 – 12.30 Uhr	„ Gutenberg – Medienentwicklung und Demokratie vom Mittelalter bis heute “ <u>Durchführung:</u> mainzplus CITYMARKETING GmbH, Mainz
14.00 – 16.45 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung der BpB:</u> Freizeit in der Innenstadt
15.00 – 17.00 Uhr	„ Perspektivwechsel: Politik durch Geschichte verstehen “ Haus des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz, Mainz <u>Durchführung:</u> Joachim Schulte
17.15 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
19.00 – 19.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 20.00 Uhr	„ Lessons learned “: Tagesevaluation und Lern-Debriefing mit unterschiedlichen Zugängen und Auswertungsmethoden

Freitag, 25.01.2019 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	Fertigstellung der binationalen Workshops, Vorbereitung auf die Präsentation, Bereitstellung aller notwendigen Materialien und Technik
10.00 – 12.00 Uhr	Vorhang auf: Präsentation der Workshops „Europa 2019“ Diskussion, Aussprache, Lerntransfer

- 12.00 – 12.30 Uhr **Abschlussevaluation, Ergebnissichtung und Verstetigung, Zertifikate „think europe“**
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
anschließend Abreise der Teilnehmer/innen